

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Wirksame Offensive für den Nachtbus Hochsteiermark Handy-App soll Nachtfahrservice noch attraktiver machen.

Bereits seit März 2015 gibt es in Region Hochsteiermark den sogenannten „Nachtbus Hochsteiermark“, der vor allem Jugendliche samstags zwischen den Gemeinden Trofaiach bzw. St. Stefan und Semmering sicher durch die Nacht bringt. Eine mit diesem Service angestrebte Fahrgastzahl konnte noch nicht erreicht werden, was einerseits auf eine geringe Bekanntheit dessen und andererseits auf die Komplexität des aktuellen Papierfahrplanes zurückzuführen ist. Mit der Konzipierung einer eigenen Handy-App und dazugehörigen Werbemaßnahmen soll das Service in Zukunft für Jugendliche und potentielle Mobilitätsnutzer zunehmend attraktiviert werden. Es sollen noch mehr Menschen auf den Nachtbus aufmerksam gemacht werden, um dadurch die Frequenz zu steigern, vor allem aber dafür zu sorgen, dass Jugendliche sicher nach Hause kommen.

Auffällige Werbemaßnahmen

Das Anzeigen der nächstgelegenen Haltestelle sowie Abfahrtszeiten sind nur einige von vielen Services, die die neue App bietet. Neben der einfachen und übersichtlichen Bedienung wird ein Schwerpunkt auch auf verstärkte Marketingarbeit gelegt. So sollen Kooperationen mit Gastronomiebetrieben und Schulen sowie Facebook-Marketing für mehr Bekanntheit innerhalb der Region sorgen. Außerdem sind auch auffällige Werbemaßnahmen, wie z. B. ein eigener Kinospot, Beklebung an Bussen und Haltestellen sowie sogenannte „Crash Cars“ geplant.

Direkte Einbindung der Zielgruppe

Der Nachtbus Hochsteiermark ist ein Service, der allen Mobilitätsnutzern der Region zur Verfügung steht. Ein Hauptaugenmerk wird vor allem auf die Gruppe der Jugendlichen zwischen 14 und 30 Jahren gelegt, die für die Offensive auch direkt an der Projektentwicklung beteiligt werden sollen, um damit diese noch besser ansprechen zu können und langfristig das Service innerhalb der Region verankern zu können.